

Imst Tourismus zieht (Winter-)Bilanz



Hannes Staggl

Credit: Imst Tourismus
Fotograf: Imst Tourismus



Gästen und Einheimischen wurde in der Ferienregion Imst ein besonders Wintererlebnis in der Saison 2016/17 geboten.

Credit: Imst Tourismus
Fotograf: Imst Tourismus

Utl.: Zufriedenstellende Nächtigungszahlen und Investitionen in die Beschneiungsanlagen prägen die Wintersaison 2016/17. Im Sommer 2017 stehen zahlreiche Großveranstaltungen auf dem Programm. =

Imst (OTS) - Der Winterstart im Dezember 2016 gestaltete sich wegen Schneemangels ähnlich schwierig wie in der vergangenen Saison. Hannes Staggl, Obmann von Imst Tourismus, zeigt sich aber äußerst zufrieden im Hinblick auf die bisherige Wintersaison 2016/17: „Alle Anbieter und Leistungsträger unserer 9 Orte haben an einem Strick gezogen. Es tut gut zu spüren, dass Imst als Tourismusort wahr- und ernst genommen wird.“ Die Zahl der Nächtigungen hat sich nur gering verschlechtert. Berücksichtigt man den Februar 2017, der nur 28 Tage dauerte, konnte die Nächtigungszahl gehalten werden. Staggl: „Für Imst Tourismus ist es sehr schade, dass wegen geschlossener Hotels unser gutes Angebot nicht von mehr Gästen genutzt werden kann. Gerade im Winter zählt jede verkaufte Tages- oder Wochenkarte, damit die hohen Kosten der Infrastruktur auf mehr Schultern verteilt werden können.“

Zwtl.: Imst Tourismus finanziert Beschneiungsanlage Hochimst mit

Imst Tourismus freut sich mit einem Beitrag von 1 Mio. Euro mit der Stadtgemeinde Imst und den Imster Bergbahnen den großen Brocken der Beschneiungsanlage verwirklichen zu können. Der aktuelle Winter hat wieder gezeigt, dass es ohne Beschneiungsanlage keinen frühen Schistart gegeben hätte. Diese Investition war überaus notwendig und zukunftsorientiert. „Dank der neuen Schneekanonen und der überaus guten Arbeit aller Mitarbeiter der Imster Bergbahnen konnte der Schibetrieb termingerecht aufgenommen werden“, so Staggl. Dank des großen Einsatzes der Mitarbeiter im Außendienst von Imst Tourismus und aufgrund des einsetzenden Schneefalls im Jänner konnten die Loipen und Rodelbahnen optimal genutzt werden. Gästen und Einheimischen wurde damit ein wirkliches Wintererlebnis auch abseits der Pisten geboten. Imst hat sich in diesem Winter als Geheimtipp hervorgetan und das nicht nur bei Gästen, sondern auch bei der ganzen Bevölkerung von Innsbruck bis zum Arlberg.

Zwtl.: Imst Tourismus blickt zuversichtlich auf die kommende Sommersaison.

Zahlreiche (Groß-)Veranstaltungen zu den Themen Sport und Kultur stehen auch heuer auf dem Veranstaltungskalender. Diese werden teilweise von Imst Tourismus mitfinanziert und unterstützt, auch große Selbstläufer erfreuen Kunden aus nah und fern. Staggl: „Veranstaltungen und andere qualitativ hochwertige Angebote tragen dazu bei, eine nachhaltige Wertschöpfung für die Region zu erzielen. Wir können nur dann erfolgreich Tourismus machen, wenn er von der ganzen Bevölkerung mitgetragen wird. Und dazu laden wir Sie alle ein.“

~

Rückfragehinweis:

Imst Tourismus
Johannesplatz 4
A-6460 Imst
Tel.: +43.5412.69100
Facebook: like.imst.at
E-Mail: info@imst.at
www.imst.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17466/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2017-03-22/13:07

221307 Mär 17

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20170322_TPT0004